

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2025



**Volksbank
Westerstede**



Zukunft gestalten. Werte bewahren.



#mitHerz

Mit Haltung. Für die Region.

Wandel bedeutet Veränderung. Er gehört zum Leben, zur Gesellschaft und zur Wirtschaft. Das Geschäftsjahr 2025 hat gezeigt, wie schnell sich Rahmenbedingungen verändern können. Geopolitische Unsicherheiten, wirtschaftliche Herausforderungen, neue regulatorische Anforderungen, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz verändern unsere Welt und damit auch die Finanzbranche rasant und nachhaltig.

Für die Volksbank Westerstede eG bedeutet Wandel jedoch weit mehr als die Anpassung an neue Entwicklungen. Für uns bedeutet Wandel, Chancen zu nutzen, Verantwortung zu übernehmen und dabei den Werten treu zu bleiben, die uns als Genossenschaft seit jeher auszeichnen.

HERAUSFORDERUNGEN AKTIV ANNEHMEN

Die Erwartungen unserer Kundschaft verändern sich stetig. Bankgeschäfte sollen einfach, digital und jederzeit verfügbar sein. Gleichzeitig bleibt der Wunsch nach persönlicher Beratung und vertrauensvollen Ansprechpartnern vor Ort ungebrochen.

Mit dem Start unserer neuen Internetseite haben wir im Jahr 2025 einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Sie schafft die Grundlage für moderne Online-Abschlussstrecken und digitale Services, die unseren Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität und Komfort bieten. Digitalisierung verstehen wir dabei nicht als Ersatz, sondern als sinnvolle Ergänzung unserer persönlichen Beratung.

Gleichzeitig gewinnen Themen wie Nachhaltigkeit, ESG-Anforderungen, Künstliche Intelligenz und der demografische Wandel zunehmend an Bedeutung.

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank stellen wir uns diesen Herausforderungen und richten unsere Bank konsequent und mit Herzblut auf die Zukunft aus.

#MITHERZ: GENOSSENSCHAFTLICHE DNA SICHTBAR GEMACHT

Ein besonderer Meilenstein des Geschäftsjahres 2025 war die Einführung unserer neuen Kontomodelle unter dem Motto **#mitHerz**. Sie stehen für das, was die Volksbank Westerstede eG ausmacht. Denn Genossenschaft bedeutet mehr als Finanzdienstleistungen. Sie bedeutet, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und gemeinsam einen Mehrwert für die Region zu schaffen.

Mit unserem **#mitHerz**-Bonus wird dieser Gedanke ganz konkret: Ein Teil des Erfolgs fließt zurück in unsere Region und unterstützt Vereine sowie gemeinnützige Projekte vor Ort. So profitieren nicht nur unsere Mitglieder von den Vorteilen der Genossenschaft, sondern auch die Menschen und Organisationen, die unsere Region lebendig machen. Jedes Mitglied stärkt damit auch das gesellschaftliche Miteinander vor Ort. Genau darin liegt unsere genossenschaftliche DNA: wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

Im vergangenen Jahr konnten wir erneut zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Vereine begleiten und unterstützen. Dabei geht es uns nicht nur um finanzielle Förderung, sondern darum, Menschen zusammenzubringen, Gemeinschaft zu stärken und das Leben in unserer Region aktiv mitzugestalten.

Ein starkes Beispiel ist die Westersteder Stadtolympiade, die wir als Hauptsponsor unterstützen. Über mehrere Tage hinweg bringt dieses Event zahlreiche Menschen in Bewegung und schafft generationenübergreifende Begegnungen. Die Begeisterung, der Teamgeist und das starke Miteinander spiegeln genau das wider, wofür wir als Genossenschaftsbank stehen. Wir freuen uns auf die nächste Stadtolympiade im Jahr 2027.

Darüber hinaus sind wir bei zahlreichen Veranstaltungen in unserem Geschäftsgebiet präsent. Im Jahr 2025 gehörten unter anderem die Feierlichkeiten rund um 750 Jahre Ocholt, das Stadtfest mit der Volksbank-Area, der Herbstmarktumzug und viele weitere Aktionen dazu. Dort, wo Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft gelebt wird, sind wir gerne als Partner an ihrer Seite.

Die Verleihung der „Sterne des Sports“ ist für uns eine besondere Herzensangelegenheit. Im Jahr 2025 hatten sich insgesamt sieben Vereine aus unserem Geschäftsgebiet mit ihren Projekten beworben. Mit dem Bronze Stern des Sports 2025 wurde die DLRG Westerstede für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Auszeichnung steht stellvertretend für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag in Vereinen und Organisationen für das Gemeinwohl einsetzen und damit unsere Region lebens- und lebenswert machen.

Mit den Reinerträgen aus dem VR-Gewinnsparen, unserem Engagement über die VR-Stiftung sowie zahlreichen Sponsoringmaßnahmen konnten wir erneut wichtige Impulse für Sport, Kultur, Kinder- und Jugendarbeit sowie das Ehrenamt setzen. Allein im Jahr 2025 flossen rund 100.000 Euro für Vereine, Projekte und Initiativen zurück in unsere Region.

Ob Vereinsförderung, kulturelle Veranstaltungen oder gesellschaftliche Projekte: Unser Engagement folgt stets demselben Gedanken. Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Region lebendig, attraktiv und lebenswert bleibt. Für uns ist dieses Engagement keine Selbstverständlichkeit. Es ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Förderauftrags und unserer tiefen Verbundenheit mit den Menschen vor Ort.

GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

Wandel zeigt sich auch in der frühzeitigen Vorbereitung auf den bevorstehenden Vorstandswechsel. Am 30. November 2026 verabschiedet sich Christian Blessen nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit und 38 Jahren Betriebszugehörigkeit auf eigenen Wunsch, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Sein Nachfolger wird Jochen Hälker, der sich mit unserer Bank, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Besonderheiten unserer Region bereits vertraut macht. Damit sind die Weichen für einen geordneten Übergang gestellt.

Mit Jochen Hälker gewinnt die Volksbank Westerstede eG einen erfahrenen Vorstand, der die genossenschaftliche FinanzGruppe aus unterschiedlichen Perspektiven kennt. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Stefan Terveer sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird er neue Impulse setzen und die erfolgreiche Entwicklung unserer eigenständigen Volksbank fortführen.

Der Wechsel verbindet Kontinuität und neue Perspektiven. Unsere Werte bleiben dabei die Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Bank. Unser Anspruch bleibt dabei unverändert: Entscheidungen vor Ort zu treffen, nah an den Menschen zu sein und die Eigenständigkeit unserer Volksbank zu sichern.

WAS BLEIBT

Bei allen Veränderungen bleibt eines unverändert: die Volksbank Westerstede eG als eigenständige Genossenschaftsbank für die Menschen in unserer Region. Unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden stehen weiterhin im Mittelpunkt. Genossenschaftliche Werte, regionale Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg bilden auch künftig die Grundlage unserer Entwicklung.

Für Ihr Vertrauen danken wir herzlich. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir die Zukunft gestalten.

Vieles verändert sich. Was bleibt, ist die Volksbank Westerstede eG: eigenständig, genossenschaftlich verwurzelt und mit Herz für die Menschen in unserer Region.



Christian Blessen
Vorstand Marktfolge



Stefan Terveer
Vorstand Markt

GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2025

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten amtlichen Berechnungen leicht um 0,2 %, nachdem es in den Jahren 2023 und 2024 noch um 0,9 % beziehungsweise 0,5 % gesunken war. Die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusste die Entwicklung der Genossenschaftsbanken in Weser-Ems im Geschäftsjahr 2025. Von der Volksbank Westerstede eG konnte ein leicht unter dem Verbandsdurchschnitt in Weser-Ems liegender Bilanzsummenanstieg um 19,4 Mio. Euro auf 520,1 Mio. Euro erreicht werden.

KREDITGESCHÄFT

Mit dem Wachstum von 2,2 % im Kundenkreditgeschäft lagen wir deutlich unter dem Verbandsdurchschnitt. Für das Wachstum waren insbesondere das Firmen- und das Privatkundengeschäft verantwortlich. Im Bereich der Landwirtschaft reduzierten sich die Kundenkredite.

EINLAGENGESCHÄFT

Im Jahr 2025 kam es zu einem Anstieg der Kundeneinlagen in Höhe von 7,4 %. Dieser Anstieg lag leicht oberhalb des Verbandsdurchschnitts. Das Wachstum wurde insbesondere in den Sichteinlagen und Kündigungsgeldern generiert. Zusammen mit den Einlagen bei unseren Verbundpartnern und den Beständen in den Wertpapierdepots wurden von uns 446,4 Mio. Euro betreut.

ERTRAGSLAGE

Unseren Zinsüberschuss des Vorjahres konnten wir nicht halten. Ursächlich für den Rückgang sind die geringere Inanspruchnahme bei den Kontokorrentkrediten und die höheren Zinsaufwendungen für die Kundeneinlagen, auf Grund des hohen Zuwachses. Ein weiterer Grund ist die um 1.000 TEUR geringere Ausschüttung aus dem Spezialfonds gegenüber dem Vorjahr. Beim Provisionsüberschuss haben höhere Erträge sowohl aus der Vermittlung von Immobilien als auch aus dem Zahlungsverkehr die geringeren Vermittlungserträge aus dem Verbundgeschäft überkompensiert. Die erhöhten Personalaufwendungen sind zum einen auf die tarifliche Gehaltsanpassung und zum anderen auf die erstmalige Bildung einer Rückstellung für eine variable Vergütung der Mitarbeiter zurückzuführen. Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich aufgrund der deutlich gestiegenen Aufwendungen

für die gesetzliche Prüfung sowie für Beratungsleistungen erhöht.

Das Ergebnis aus der Bewertung der Kundenforderungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht gebessert. Den notwendigen Zuführungen zu Wertberichtigungen standen in größerem Umfang Auflösungen gegenüber.

VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor den Jahresüberschuss in Höhe von 1.835.642,73 Euro - nach den im Jahresabschluss mit 800.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in Rücklagen - wie folgt zu verwenden:

5,00 % Dividende	374.867,40 Euro
Gesetzliche Rücklage	330.387,67 Euro
Andere Ergebnisrücklagen	330.387,66 Euro

Bilanzgewinn	1.035.642,73 Euro
--------------	-------------------

WEITERE ENTWICKLUNG

Die Prognoserechnung haben wir vor dem Ausbruch des Nahostkriegs unter Annahme der sich normalisierenden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten Investitionspakets (Sondervermögen) erstellt. Unter den beschriebenen Annahmen gehen wir von einem leicht wachsenden Bruttoinlandsprodukt in Deutschland aus. Die EZB wird die kurzfristigen Zinsen auf dem jetzigen Niveau halten. Die zunehmende Regulatorik sowie der weiter ansteigende Wettbewerb im Kundengeschäft, insbesondere durch weitere Akteure, werden uns das Geschäft erschweren.

Laut unserem Risikobericht per Ende Juni 2026 stellt der Iran-Krieg für unser Haus kein bestandsgefährdendes Risiko dar. Die wesentlichen Auswirkungen ergeben sich indirekt über erhöhte Energiepreise, eine schwächere konjunkturelle Entwicklung und daraus resultierend erhöhte Ausfallrisiken im Kreditgeschäft. Die Risikotragfähigkeit wird unter den aktuellen Annahmen nicht gefährdet. Wir beobachten die kritischen Branchen weiterhin. Die Entwicklungen im Energie- und im Kapitalmarktumfeld werden weiterhin überwacht.

Bei den entsprechenden Rahmenbedingungen erwarten wir moderate Wachstumsraten im Kundenkredit- und im Einlagengeschäft. Die Zahlungsfähigkeit wird gegeben sein. Wir erwarten ein geringeres Betriebsergebnis vor Bewertung.

	GESCHÄFTSJAHR €	VORJAHR T€
Barreserve	5.303.418,85	5.430
Forderungen an Kreditinstitute	37.072.484,55	25.997
Forderungen an Kunden	340.194.105,71	332.953
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	23.039.756,36	24.406
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	99.351.678,74	97.090
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.458.827,20	5.456
Treuhandvermögen	510.000,00	620
Sachanlagen	4.477.018,74	4.969
Sonstige Vermögensgegenstände	4.638.950,00	3.726
Rechnungsabgrenzungsposten	12.233,10	12
Summe Aktiva	520.058.473,25	500.659

Den vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg, geprüften Jahresabschluss 2025 drucken wir in verkürzter Fassung auf den Seiten 5-7 ab. Es handelt sich dabei nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Der geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss wird neben dem Lagebericht im Unternehmensregister entsprechend den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften veröffentlicht.

Herausgeber: Volksbank Westerstede eG, Peterstraße 19, 26655 Westerstede, Telefon 04488 510-0, Fax 04488 510-990, E-Mail: info@vb-westerstede.de;
Vertreten durch den Vorstand: Christian Blessen, Stefan Terveer; **Vorsitz des Aufsichtsrates:** Ralf Denker; **Redaktion/Bild/Layout:** Volksbank Westerstede eG
Stand: August 2026

PASSIVA

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025
(AUSZUGSWEISE)

	GESCHÄFTSJAHR €	VORJAHR T €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	138.825.385,94	146.765
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	311.343.166,34	289.962
Treuhandverbindlichkeiten	510.000,00	620
Sonstige Verbindlichkeiten	994.492,10	432
Rechnungsabgrenzungsposten	51.623,26	63
Rückstellungen	1.738.930,38	1.407
Nachrangige Verbindlichkeiten	6.861.500,00	5.992
Fonds für allgemeine Bankrisiken	24.350.000,00	23.350
Eigenkapital	35.383.375,23	32.068
davon Geschäftsguthaben	8.665.967,23	6.905
davon Rücklagen	25.681.765,27	24.082
davon Bilanzgewinn	1.035.642,73	1.081
Summe Passiva	520.058.473,25	500.659
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	5.488.575,91	6.833
Unwiderrufliche Kreditzusagen	12.848.903,64	14.144

	GESCHÄFTSJAHR €	VORJAHR T €
Zinsüberschuss	7.761.436,06	8.039
Laufende Erträge	2.559.740,64	3.589
Provisionsüberschuss	2.920.178,31	2.800
Sonstige betriebliche Erträge	297.208,03	412
Personalaufwand	4.984.025,57	4.842
Andere Verwaltungsaufwendungen	2.908.385,50	2.804
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	241.339,01	280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	163.478,94	122
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	653.353,47	1.148
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.587.980,55	5.644
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.747.637,46	1.358
Sonstige Steuern	4.700,36	5
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000.000,00	2.000
Jahresüberschuss	1.835.642,73	2.281
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	800.000,00	1.200
Bilanzgewinn	1.035.642,73	1.081

This image shows a full page of a notebook or ledger. It features horizontal blue lines spaced evenly down the page. A light gray diamond-shaped grid pattern is visible across the entire surface, creating a guide for writing. The paper is otherwise blank, with no text or other markings.



**Volksbank
Westerstede**